

INHALT

Vorwort	7
EDA SAGARRA Einleitung: Die Frauen der Wiener Moderne im Zeitkontext	11
WALTRAUD HEINDL Frauenbild und Frauenbildung in der Wiener Moderne	21
SUSAN ZIMMERMANN Frauenarbeit, soziale Politiken und die Umgestaltung von Geschlechter- verhältnissen im Wien der Habsburgermonarchie	34
ROMAN SANDGRUBER „Frauen in Bewegung“. Verkehr und Frauenemanzipation	53
JÜRGEN NAUTZ Zwischen Emanzipation und Integration. Die Frauen der Wiener Schule für Nationalökonomie	64
MARINA TICHY Feminismus und Sozialismus um 1900: ein empfindliches Gleichgewicht. Zur Biographie von Therese Schlesinger	83
HANNA HACKER Zeremonien der Verdrängung: Konfliktmuster in der bürgerlichen Frauen- bewegung um 1900	101
KARIN JUŠEK Entmystifizierung des Körpers? Feministinnen im sexuellen Diskurs der Moderne	110
URSULA KUBES-HOFMANN „Etwas an der Männlichkeit ist nicht in Ordnung“. Intellektuelle Frauen am Beispiel Rosa Mayreder und Helene von Druskowitz	124

BRIGITTE SPREITZER Selbstschöpfung – Fremdwerden. Weibliche Subjektivität als Vision und Aporie im Schreiben österreichischer Autorinnen um 1900	137
CLAUDIA BALK Inszenierte Weiblichkeit – Die gefeierte Schauspielerin	154
JULIE MARIE JOHNSON Schminke und Frauenkunst: Konstruktionen weiblicher Ästhetik um die Ausstellung „Die Kunst der Frau“, 1910	167
SAINÉ PAKOLM-FORSTHUBER Stein der Sehnsucht, Stein des Anstosses. Drei Bildhauerinnen der Jahr- hundertwende	179
ELŻBIETA HURNIKOWA Die Frauen in der österreichischen und polnischen Literatur um die Jahr- hundertwende	194
LISA FISCHER Über die erschreckende Modernität der Antimoderne der Wiener Moderne Oder über den Kult der toten Dinge	208
BRIGITTE BRUNS Hermaphrodit oder das Geschlecht der Moderne. Zur Präsentation des Weiblichen und der Auflösung des Subjekts	218
Mitarbeiter/innen	233
Personenregister	237
Sachregister	239